

KANU 2.0

Aktuelle Festlegungen der BNetzA, Folgen für den Jahresabschluss und Handlungsoptionen



Welche Auswirkungen hat KANU 2.0 auf den Jahresabschluss und die Ergebnisentwicklung?
Wie verändern sich Nutzungsdauern und Abschreibungen insbesondere bei Bestandsanlagen? Das Webinar zeigt regulatorische Zusammenhänge und Handlungsmöglichkeiten.

Datum & Uhrzeit:	Montag, 27.04.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Uwe Deuerlein
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Mit der Verabschiedung der Festlegung zu den kalkulatorischen Nutzungsdauern Erdgas (kurz: „KANU“) wurden von Seiten der Bundesnetzagentur (BNetzA) im Jahr 2022 die Grundlagen geschaffen, dass Neuinvestitionen im Gasbereich ab 2023 mit kürzeren Nutzungsdauern im kalkulatorischen Bereich bis zu einem gesetzlich bestimmten Ende der leitungsgebundenen Erdgasversorgung im Jahr 2045 sicher refinanziert werden können.

Mit der Festlegung KANU 2.0 wurden nun auch Regelungen für die Jahre 2025 bis 2027 getroffen, welche den Unternehmen zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten geben.

Im Gegensatz zu den eher überschaubaren Folgen für die tendenziell niedrigen Neuinvestitionen seit 2023 können sich bei einer Anpassung der Nutzungsdauern auch für die Bestandsanlagen erhebliche Auswirkungen - sowohl im Handelsrecht als auch im kalkulatorischen Bereich - ergeben. Zudem muss eine mögliche schnellere Abschreibung auch vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung entsprechend beleuchtet werden.

Nachdem viele Unternehmen KANU 2.0 erst 2026 anwenden, sollten die möglichen Folgen für den Jahresabschluss 2026 umfassend analysiert und mögliche Handlungsoptionen gegeneinander abgewogen werden. Zudem sollten in diese Überlegungen auch die Rückbauverpflichtungen mit einbezogen werden, für die die BNetzA ein Festlegungsverfahren „BRÜCKEN“ eingeleitet hat, um auch die regulatorische Anerkennung dieser Kosten sicherzustellen

Schwerpunkte des Webinars:

- Kalkulatorische Nutzungsdauern vs. Handelsrechtliche Bewertung
- Darstellung der Festlegungen BNetzA zu Nutzungsdauern Gas (KANU und nachfolgende Festlegungen)
- Ableitung von Handlungsalternativen
- Auswirkungen auf handelsrechtliches Ergebnis und Erlösobergrenzen unter Berücksichtigung der Festlegung „BRÜCKEN“ zum Thema Rückbauverpflichtung

Zielgruppe

- Mitarbeiter aus der Finanzbuchhaltung
- Mitarbeiter im Regulierungsmanagement
- Führungskräfte im Bereich Netz

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referent

Uwe Deuerlein

Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater | Partner bei PKF Fasselt, Nürnberg

Veranstalter

Bei diesem Webinar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

